



Handel und Verkehr.

\* Das Druckpapierndikat ist bis zum Jahre 1910 vermindert worden. Im vorigen Jahre war das Syndikat, das Ende 1905 ab...

\* Aktien-Malzfabrik Reinecke & Co., zu Halle a. S. Der Aufsichtsrat beschloß, 9 Proz. Dividende (wie im Vorjahre) bei gleichen Abschreibungen vorzuschlagen.

\* Aktien-Malzfabrik Lantsberg. In der ordentlichen Generalversammlung wurde die von Aufsichtsrat vorgeschlagene Dividende von 9 Proz. (wegen 10 Proz. im Vorjahre) genehmigt und der Vorstand sowie Aufsichtsrat entlastet.

\* Die Stassfurter Chemische Fabrik vorm. Vorster & Gröneberg, Aktiengesellschaft, in Stassfurt schlägt für das abgelaufene Geschäftsjahr 8 Proz. (wie i. V.) Dividende vor.

\* Deutsches Kalkfabrik, A. G., Lindenau. In der Aufsichtsratsitzung legte der Vorstand dem Jahresabschluss für 1904/05 vor, der als recht günstig zu bezeichnen ist. Es wird der am 23. Oktober stattfindenden Generalversammlung vorgeschlagen, die Auszahlung einer Dividende von ebenfalls 18 Proz. zu genehmigen.

\* Maschinenbau A.-G. Göttinger-Gründer. Der Aufsichtsrat beschloß, der am 3. November stattfindenden Generalversammlung nach reichlichen Abschreibungen 6 Proz. Dividende für die Stammaktien und 5 Proz. Dividende für die Vorzugsaktien vorzuschlagen.

\* Dresdener Pflaumen- und Kirschenzuckerfabrik, sonst J. L. Brames zu Dresden. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 12 Proz. (i. V. 10 Proz.) fest, nachdem die Veranschlagung die Anrechnung eines Aktienzinses in Anbetracht des günstigen Jahresertrages doch eine höher Dividende zur Ausbezahlung zu bringen, damit zurückgewiesen hat, das sie auf die ständig sinkenden Spirituspreise und die steigenden Rohmaterialpreise aufmerksam machte, die eine Dividende in Höhe von 12 Proz. im Vorjahre für das laufende Jahr nicht günstig.

\* Baumwollenspinnerei Mittweida. In der Generalversammlung wurde 15 Aktien mit 108000 Mk. Aktienkapital auswendig. Die Dividende wurde auf 30 Proz. festgesetzt. Die Restzahlung von 75 Proz. auf die neuen Aktien wird am den 2. Oktober eingetragt.

\* Die Thüringer Bleichwollfabriken, Aktiengesellschaft, in Künigsberg erzielten im Geschäftsjahre 1904/05 einen Reingewinn von 101750 (97370) Mk., woraus nach reichlichen Abschreibungen eine Dividende von 6 Proz. zur Verteilung gelangt.

\* Akt.-Ges. für Fabrikation von Eisenmaterialien in Gießhütten. Nach dem Geschäftsjahre für 1904/05 wurden angefordert: Personengewinn im Werte von 292062 Mk., Gütergewinn im Werte von 2140309 Mk. und verschiedene kleinere Arbeiten im Werte von 451109 Mk., so daß die Gesamtproduktion einen Wert von 5312120 Mk. im Geschäftsjahre 1904/05 betrug. Der Aufsichtsrat, des Vorstands, der Beamten und der Arbeiter beträgt 117933 Mk. Als Dividende gelangen 18 Prozent zur Verteilung. In der Bilanz figurieren Materialien 587587 Mk., Guthaben 603331 Mk., Wagniskonto 963883 Mk., Rücklagen 374747 Mk., Debitoren 1472768 Mk., Kreditoren haben 628423 Mk. zu fordern.

\* Die Wilhelmshäger Chemische Fabrik Hamburg in Wilhelmshagen schlägt 6 Proz. Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr 1904/05 vor.

\* Hensburger Schiffbau-Gesellschaft in Hensburg. In der Generalversammlung ist der Vorschlag, für das vergangene Geschäftsjahr eine Dividende von 4 (1) Proz. zu verteilen, angenommen worden.

\* Geestmünder Holz- und Hochsecheler, A.-G. Die Verwaltung beantragt die Herabsetzung des Aktienkapitals um 1,50 Millionen auf 750000 Mk. durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 2 zu 1 zum Zwecke der Tilgung der Unterbilanz (30. Juni 1904 199144 Mk.), zu ausserordentlichen Abschreibungen und zur Anlegung eines Reservefonds.

\* Prasilianische Bank. Der Aufsichtsrat beschloß, die Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 11 Proz. vorzuschlagen.

\* Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft. In der Sitzung des Aufsichtsrats wurde die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1904/05 vorgelegt und beschlossen, eine halbjährige einbezahlende Generalversammlung zur Verteilung einer Dividende von 8 Proz. vorzuschlagen. Es wurden sodann mehrere Erwerbungen beraten und die Verhandlungen des Aufsichtsrats darüber auf eine Woche vertagt.

Berliner Produktenbörse vom 28. September.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt: Weizen, neuer inland, 165,50-168,00 Mk. ab Bahn. Roggen, guter neuer inland, 147,50-149,00 Mk. ab Bahn, Debr. 157 Mk.

Preis am 24. Uhr nicht amtlich: Weizen Oktbr. 171,00 Mk., Debr. 175,75 Mk., Mai 184,25 Mk. Roggen Oktbr. 162,00 Mk., Debr. 166,50 Mk., Mai 164,50 Mk.

Preis am 28. September, abends 6 Uhr. Kaffee Good average Santos per 50 Kilo, per Debr. 39,- Gd., per März 40,- Gd., per Mai 40,- Gd. stetig.

Zucker. Kornzucker, 88 Grad ohne Sacch 8,45-8,65, Nachprodukte, 75 Grad ohne Sacch - - - - - Stimmung ruhig, stetig. Brotraffinade I ohne Fas 19,00.

Hamburg, Donnerstag 28. September, abends 6 Uhr. Kaffee Good average Santos per 50 Kilo, per Debr. 39,- Gd., per März 40,- Gd., per Mai 40,- Gd. stetig.

Zahlungseinstellungen. Mehrere der nachstehenden Firmen ist das Inkassoverfahren eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb ist, wo möglich, in Kammer beibehalten; die Daten sind: der Zahlungsstempel, der Abant der Anmoderat, die erste Generalversammlung und der Zahlungsstempel.

Hamburg, Donnerstag 28. September, abends 6 Uhr. Kaffee Good average Santos per 50 Kilo, per Debr. 39,- Gd., per März 40,- Gd., per Mai 40,- Gd. stetig.

Zahlungseinstellungen. Mehrere der nachstehenden Firmen ist das Inkassoverfahren eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb ist, wo möglich, in Kammer beibehalten; die Daten sind: der Zahlungsstempel, der Abant der Anmoderat, die erste Generalversammlung und der Zahlungsstempel.

Hamburg, Donnerstag 28. September, abends 6 Uhr. Kaffee Good average Santos per 50 Kilo, per Debr. 39,- Gd., per März 40,- Gd., per Mai 40,- Gd. stetig.

Zahlungseinstellungen. Mehrere der nachstehenden Firmen ist das Inkassoverfahren eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb ist, wo möglich, in Kammer beibehalten; die Daten sind: der Zahlungsstempel, der Abant der Anmoderat, die erste Generalversammlung und der Zahlungsstempel.

Hamburg, Donnerstag 28. September, abends 6 Uhr. Kaffee Good average Santos per 50 Kilo, per Debr. 39,- Gd., per März 40,- Gd., per Mai 40,- Gd. stetig.

Zahlungseinstellungen. Mehrere der nachstehenden Firmen ist das Inkassoverfahren eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb ist, wo möglich, in Kammer beibehalten; die Daten sind: der Zahlungsstempel, der Abant der Anmoderat, die erste Generalversammlung und der Zahlungsstempel.

Hamburg, Donnerstag 28. September, abends 6 Uhr. Kaffee Good average Santos per 50 Kilo, per Debr. 39,- Gd., per März 40,- Gd., per Mai 40,- Gd. stetig.

Zahlungseinstellungen. Mehrere der nachstehenden Firmen ist das Inkassoverfahren eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb ist, wo möglich, in Kammer beibehalten; die Daten sind: der Zahlungsstempel, der Abant der Anmoderat, die erste Generalversammlung und der Zahlungsstempel.

Hamburg, Donnerstag 28. September, abends 6 Uhr. Kaffee Good average Santos per 50 Kilo, per Debr. 39,- Gd., per März 40,- Gd., per Mai 40,- Gd. stetig.

Zahlungseinstellungen. Mehrere der nachstehenden Firmen ist das Inkassoverfahren eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb ist, wo möglich, in Kammer beibehalten; die Daten sind: der Zahlungsstempel, der Abant der Anmoderat, die erste Generalversammlung und der Zahlungsstempel.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

Table with columns: Nachfr., An-gebot, Nachfr., An-gebot. Lists various commodities and their prices.

abgeschlossen am 29. September 10 Uhr vormittags. Tendenz: Ruhig; Aushubquoten unter Führung von Alexanders Hall vielfach gefragt.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über den stehenden Verzehrer Getreideverbrauch am 28. September 1905.

Table with columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Shows grain consumption statistics.

Abonnements und Inserate

Im Anzeiger: 30 Bände per Anzeiger, für den Anzeiger, Kolonialwaren, etc. etc.

Wasserländer: Am 28. September: Weizenfeld 0,248, Rübenpflanz 0,40, 29. September: Getreide 1,82, etc.

Berliner Börse, 28. September 1905.

Large table with multiple columns listing various stocks, bonds, and market data for the Berlin stock exchange on September 28, 1905.

# Grosser Ausverkauf wegen Umbaues.

Wegen bedeutender Vergrößerung meines Geschäftsbereichs habe ich meine sämtlich als nur bedeutend hochgelegte, als hiermit für Bekanntheit bekannteren Schulwaren Willibald Wetterling, Schmeerstr. 23. **Schulwaren** **Kabatmarken** werden **verabreicht.**

Nur noch kurze Zeit.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Zur ordnungsmässigen Durchführung der auf den 1. Dezember 1905 angelegten allgemeinen Volkszählung ist eine möglichst weite Beteiligung der Beamten als freiwillige Zähler erwünscht. Ich beantrage daher das Königl. Provinzial-Schulcollegium, die Königliche Regierung, auf solche Beteiligung nach Möglichkeit hinzuwirken.

Wie bei den früheren Volkszählungen die Lehrer das Ehrenamt eines Zählers freiwillig übernommen haben, so werde ich nicht, daß sie auch dieses Mal an der Lösung der Aufgabe im allgemeinen Interesse freiwillig mitwirken werden. Um dies zu ermöglichen, bestimme ich, daß an den Volks- und Mittelschulen der Unterricht der Regel nach ausfällt, mit Ausnahme solcher Schulen oder Klassen, deren Lehrer an der Zählung nicht beteiligt sind.

An den höheren Lehranstalten ist der Unterricht nur dann auszulassen, wenn die Anzahl der an dem Zähltag mitwirkenden Lehrer dies erforderlich macht. Die Unterrichtsstunden der bei der Zählung mitwirkenden Lehrer kommen an dem Zähltag entweder in Wegfall oder werden durch Vertretung gedeckt.

Halle a. S., den 28. August 1905.

Der Minister  
des geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.  
In Vertretung: *Dr. Weder.*

An die Königlichen Provinzial- und Schulcollegien und die Königlichen Regierungen.  
A. Nr. 1187 V. H. V. III. C.

Verschiedener Inhalt wird hiermit veröffentlicht.  
Halle a. S., den 23. September 1905. Der Magistrat. Staube.

### Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Einkaufsgebäude am Großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue Städtische Museum in der Moritzburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr. Ausserhalb dieser Besuchszeiten kann das Museum in der Moritzburg und der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burganlage gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person besichtigt werden.

Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pfg. und die sie begleitenden ermadlichen Personen 20 Pfg. zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem Hauptauswärtigen Bureau im ehemaligen Zigarrengebäude auf der Moritzburg zu lösen.

Halle a. S., den 30. August 1905. Der Magistrat. v. Holla.

### Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. Oktober 1905 bis 31. März 1906 ist das städtische Leihan- und Verleihanamt an allen Werktagen vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr für das Publikum geöffnet.

Die nach § 9 des Reglements vorgeschriebenen monatlichen Revisionen finden nicht mehr statt, sondern die Rente des Monats fort.

Halle a. S., den 18. Sept. 1905. Der Magistrat. Staube.

### Bekanntmachung.

Während der kalten Jahreszeit soll auch in diesem Jahre armen Schulkindern der hiesigen städtischen Volksschulen täglich der Schulanfang ein warmes Frühstück unentgeltlich verabreicht werden.

Diejenigen Eltern, welche sich um diese Veranlassung bewerben wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich in der Zeit vom 2. bis 20. Oktober d. J. bei den betreffenden Herren Lehrern zu melden.

Ausgleich wird zur Vermeidung von Zweifeln darauf hingewiesen, daß die Teilnahme der Kinder an dem von der Stadt unentgeltlich gereichten Frühstück nicht als Armenunterstützung angesehen wird.

Halle a. S., den 11. September 1905. Der Magistrat. von Holla.

### Bekanntmachung.

betreffend die Abgabe von sterilisierter Kindermilch.

Die diesjährige Abgabe von sterilisierter Kindermilch für uns wird am Sonnabend den 30. d. Mts. eingeleitet.

Es wa nicht verbrauchte Marken wolle man der nächsten Apotheke mit der Bitte um Umtausch gegen bares Geld übergeben.

Halle a. S., den 25. September 1905. Der Magistrat. Staube.

### Bekanntmachung.

Auszahlung von Zinsen seitens der städtischen Hinderungsstelle.

Die am 1. Oktober 1905 fälligen Zinsrücklagen der von Bauunternehmern, Hausbesitzern, Wärdern händiger Grundstücke usw., sowie von verschiedenen Cris. sp. Krankenkassen bei und hinterlegten Besparissen werden von heute ab in dem Geschäftszimmer unserer Hinderungsstelle, Rathaus, Zimmer 6, gegen Leistungsbekundung und Vorzeigung der erteilten Depostal-Protokollauszüge bezw. Quittungen ausbezahlt.

Sie fordern die Empfangsberechtigten hierdurch auf, besagte Zinsrücklagen bei Vermeidung kostenpflichtiger Zulassung innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Dienststelle abzugeben.

Halle a. S., den 26. September 1905. Der Magistrat. Staube.

## Holz-Auktion.

Dienstag den 10. Oktober cr. sollen auf Burgfennitzcr Forstrevier (Stamm der Berlin-Bahnhöfer Güterbahn) ca. 1500 Stück hiesiger Bau- und Brettschämme (nach ständ. Art) ca. 200 Km. hiesiger Brennknüppel I. u. II. Sorte meistbietend an Ort und Stelle veräußert werden.

Nach der Auktion werden Angebote auf trockene hiesige Bretter und Knüttel von verschiednen Stärken, sowie auf einen Fichten Strohdolz von ca. 200 Km. entgegengenommen.

Anfangstermin: 9 Uhr vorm. im hiesigen Gasthof.

Burgfennitz, den 26. September 1905.

Die Forstverwaltung.

**Woldemar Thoss, Bankgeschäft,** Schulstr. 7, I.  
hält sich bestens empfohlen.

**Zentral-Kochschule,** Schmeerstr. 5, II  
empfiehlt vorzügliches Mittagessen von 11<sup>1/2</sup>-2 Uhr.  
Annahme junger Mädchen zur gründl. Erziehung der feinen Küche.

**Klavier-Unterricht.**  
Zum 1. Oktober nimmt noch einige Annehmungen entgegen  
**Frau Elise Eitelstor, Gürtelstraße 1, I.**  
Schülerin des Herrn Prof. Roubko.

Für Braumeister und sonstige Vorderstellen  
kann an dem Stelle der Vorstellenden unterer Anzahl tüchtige Kräfte stets nachgewiesen werden. Prospekt gratis. Beantragung auf diese Zeitung erbeten.  
Lehr- und Berufsamt für Brauer in Magden; Privat-Institut Direktor Dr. Doemona.

# Zum Umzug

empfehle:

## Möbel

jeder Art.

Spezialität:

### Komplette Wohnungs-Einrichtungen und Brautausstattungen.

Trotz meiner sehr billigen Preise gewähre ich bei Barzahlung **5% Rabatt.**

Besichtigung meiner zahlreichen Musterzimmer erbeten.

# Hallesche Möbelhallen Th. Pollak

Brüderstrasse 12.

Illustrierter Preiskatalog gratis und franko.

Versand auch nach auswärts durch eigenes Geschirr frei.

# Kostenfreie

Fachmännische Beratung, originelle, packende Texte, wirkungsvolle Klischees sowie überhaupt vollständige Ausarbeitung von Insertionsplänen übernimmt bei prompter sorgfältiger Bedienung die Annoncen-Expediton **Daube & Co. G. m. b. H.,** Magdeburg, Breiteweg 184. Tel. Nr. 3731.

## Konkurs-

und andere Waren aus der **B. Benkowitz'schen Konkursmasse.**  
Nur noch kurze Zeit selten günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Betten, Bettfedern, Inletten, sämtl. Bett- u. Kinderwäsche, Hemden und Schürzen.**  
**Alter Markt 3.**

Zum bevorstehenden Quartalswechsel empfehle in großer Auswahl **Transp. Sparkochherde**



Bitte anfragen.

In großer Auswahl sind wieder **Belgische u. Dänische Pferde** eingetroffen.  
**Gebr. Strehl, Merseburg.**

für Privat- u. Restaurationsbetriebe.  
**Christian Glaser,** Halle a. S., Gr. Klausstraße 24.  
Reparaturen an Sparkochherden werden in meiner Werkstatt schnellstens ausbezahlt.  
Eingelagerte Wasserschiffe, an Kohlerden patenti, stets vorrätig.  
Bitte auf Firma- und Passnummer zu achten.

Wohne jetzt **Rannischestr. 10** (im Haus des Herrn C. Puppendorf).  
**Frau Ott, Hebamme.**

**Briketts** in Fässern u. einzeln, auch für den Winterbedarf. Liefer frei (Geld a. 26. Tom 1. Oktober ab: **Saiberg 2.**)  
**Malz- und Anstreicher-Arbeiten** führt aus **Walter, Ziesengraber 13.**

**Brauereieinrichtung:**  
6 PS. und 4 PS. Dampfmotoren, 6 Würstbottiche a 20 Hektoliter, Malzschüttel, 2 Braupfannen, 2 Kühlfilter, Transmissions, Lager- und Transportgefäße, Schrotmühle usw., teilweise fast neu, billig abzugeben. Verkaufsort: Abbruch der Grundfläche, daher Betriebsaufgabe.

**Jentzsch & Reichardt,** Magdeburg, Deutscherstr. 6.

19040	122,860
108,550	228,280
504,860	133,000
156,000	128,750
181,250	114,500
204,800	282,260
190,200	100,200
80,280	118,100
182,600	107,800
140,700	100,700
100,200	107,100
104,600	104,600
107,600	144,200
128,000	110,000
104,600	104,600

# Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2,

empfehl ich großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu vollen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

## Komplette Wohnungs-Einrichtungen

als Salons, Wohn-, Speise-, Herren-, u. Schlafkammern, Bücheinrichtungen in hochmodernem Reiz und allen gangbaren Holzarten stets in überraschend reicher Auswahl in meinen großen hellen Möbelhallen in einfacher sowie reichster Ausführung aufgestellt. — Die Befestigung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Aufschlaggebühren und Aufstellungen bereit. — Die Befestigung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Aufschlaggebühren und Aufstellungen bereit. — Die Befestigung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Aufschlaggebühren und Aufstellungen bereit.

Telephon Nr. 759. Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sparkassen-Gebäude u. Bauer's Brauerei.



## C. Hübenenthal,

Büchlenmacher,

Leipzigerstrasse 86, Offenen Große Branntweinbrennerei, Fernruf 2804,

empfiehlt unter Garantie für gute Arbeit und tadellose Schließung Jagdgewehre aller Systeme, Centralfeuer von 35 WZ, Teschner, Hubertus, Selbstspanner von 100 WZ, Drillinge berühmter Konstruktion mit und ohne Hähne, automatische Schrotflinten System Browning, Teschings, Revolver, Pistolen etc. in allen erfindenden Modellen, billiger wie jede Konkurrenz, Selbstladepistolen, Jagdgeschütze, als Jagdtaschen, Jagdstühle, Hüthnerdecken, Rucksäcke, Gamaschen, Futterale etc. in größter Auswahl zu billigen Preisen. Munition zu sämtlich beliebigen Waffen, alle Arten rauchlose Patronen zu Halbpfeifen, Schwarzpulver-Patronen, beste Mäntel, von 5 WZ an. Auerkannt besteingerichtete Werkstatt für Neuanfertigung und Reparaturen.

## Bettfedern - Reinigungs-Anstalt

mit elektr. Betrieb,

### Alter Markt 3.

Bettfedern, Inlette, fertige Betten.

Ausverkauf nur noch kurze Zeit Alter Markt 3.

Hierher gesehen!

Bei Bezug auf diese Zeitung nur Mk. 1.— p. Stück. Name in Goldschrift 10 Pfg. extra! Garantie 5 Jahre! Um auch denjenigen Gelegenheit zu geben, die bisher noch keinen Verkauf auch gemäßigter Preise, Munition zu sämtlich beliebigen Waffen, alle Arten rauchlose Patronen zu Halbpfeifen, Schwarzpulver-Patronen, beste Mäntel, von 5 WZ an. Auerkannt besteingerichtete Werkstatt für Neuanfertigung und Reparaturen.

Paul Schnitter, Stadtwarenhändler, Wald-Solingen No. 30

**Haus-Frauen müssen:**  
**Immerfort** werden teure und geringe Kaffees offeriert von Firmen, die nicht selbst rösten, die also nicht sähen, aber wollen.

Für beste, eigene Röstung, kleinerer Augen u. direkter Einkauf von Roh-Kaffee verbürgt dauernd beständige und allein frische Kaffees.

**Sie sparen da 20 Prozent,** kaufen Sie Ihre Kaffees per Pfund zu 80, 90, 100, 120, 140 Pfg. in der Grossrösterei „Halleria“ bei Otto Bornschein, Mittelstr. 21, Fernspr. 2300.

**Sammelt** die besten Sorten von **Dr. Oetker's** Backpulver, Vanillin-Zucker, Bubbings-Pulver etc.

Man erhält für:  
30 Stüd 500 g Gußin  
50 " 500 g Bräunin  
100 " 1 Zopf Bleichergelatine  
in nur better Qualität von **Dr. A. Oetker, Bielefeld.**

**Mäuse- u. Rattenplage,** wie weggeben! Die Mäuse- u. Rattenplage, wie weggeben! Die Mäuse- u. Rattenplage, wie weggeben!

**Kaiser-Cognac.** Die erhaltenen Proben Kaiser-Cognac, 2 Stern und 3 Stern, ergeben nachstehende Resultate:

**Kaiser-Cognac.** Die erhaltenen Proben Kaiser-Cognac, 2 Stern und 3 Stern, ergeben nachstehende Resultate:

Zu haben bei:  
Ludw. Barth, Leipzigerstr. 80.  
H. Bernhard, Adler-Apotheke.  
Otto Schuler, Geiststr. 24.  
Curt Schlogel, obere Leipzigerstr. 50.  
Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2.

**Fahren** Reinecke, Hannover.

**Honig** (gar. reiner Steinhonig) fl. Glas 60 Wfg., 90-er Wfg. 1.10.

**Eiserne Bettstellen** mit Matrassen für Erwachsene.

**Eiserne Bettstellen** mit Matrassen für Kinder.

**Eis. Blumentische**

**Eis. Waschtische** mit Garnituren.

**Flaschenschränke**

**Willh. Heckert,** Gr. Marktstr. 57

**Was ist Reise-Cheviot?**

Ein eleganter Anzugstoff aus reiner neuer Schafwolle, unzerreißbar und echt, 140 cm breit, 3 Meter kosten M. 12.— franko. Direkter Versand nur guter Herrenstoff-Neuheiten bei billigen Preisen. Jeder genaue Vergleich überrascht. Aus über 1000 Postorten liegen Nachbestellungen vor. Verlangen Sie Muster portofrei zur Ansicht. **W. Roetzkes,** Düren R. 41 bei Aachen.

**Jildebrandt & Dr. Witte,** Öffentliches Laboratorium für chemische und mikroskopische Untersuchungen. Halle a. S., Mühlweg 29. Telefon 3046. Prospekte gratis und franko.

**Staatl. genehmigte höhere Privatkadenschule** zu Halle a. S., Friedrichstraße 24.

Unterricht in Klassen von geringer Schullast. Vorschule, Gymnasial- und Realabteilungen.

**Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen.** Bester Übergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Kadenschule. Pension. Prospekt. Beginn des neuen Semesters Dienstag den 10. Oktober. Fr. Häfner, Schulvorsteher.

**Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt** zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium) von **Dr. Herm. Krause** in Halle a. S., Heinrichstr. 14. Pension. — Programm. — Schulanfang 10. Oktober cr.

**Tanz-Unterricht.** Montag den 9. Oktober cr. beginnt im Saal „Wettner Hof“, Magdeburgerstr. 5, mein erster Kursus, wozu ich gefällige Anmeldungen nach meiner Wohnung Medelstraße 13, I. erbitte.

Zanfänger **Otto Kühn.**

**Chiffre-Anzeigen**

- Personal-Gesuche
- Stellen-Gesuche
- An- und Verkäufe
- Finanztransaktionen sowie
- Roulettsche Kaiser-Cognac

Annoucen jeder Art am besten und billigsten die Älteste Annoucen-Expedition **Haasenstein & Vogler A.G.** Halle a. S. Schmeerstrasse 20, I. Fernspr. 591

**ff. Speise-Leinöl, ff. Speise-Rübdl,** stets frisch, offerieren billig, Gebr. Luckau, Seeburgstr. 2.

**Ta-bak-pfeifen.** Ernst Karras jun., Erbk. u. Befestiger, 4 Leipzigerstraße 4.

**Wer streichen will!** Heber Nacht trocken meine vorzügliche **Bernstein-Lasbuden-Lackfarbe.** I. Bd. 75 Pfg. Max Rädler, Farbenhandlung, Hannoversche Str. 3.

**Wein-Offerte!** Mosel- u. Bowlenweine 50, 60, 70, 80, 90 Pfg., 1 Br. p. fl. Rheinweine 60, 70, 80, 90 Pfg., 1 Br. p. fl.

**Rot- u. Bordeaux-Weine** 55, 65, 75, 85 Pfg., 1 Br. p. fl.

**Bowlen- u. Tafelweine** 1.75, 2.25, 2.50 Br. p. fl. inkl. Steuer.

**Moselwein vom Fass** Str. 29 Pfg.

**Samos vom Fass** Str. 1 Br.

**Elsner & Co.,** Weingrosshandlung, Al. Heidestraße 21, Acetur 2423, Wögl. d. Rab.-Epar. Vereins.

**Ich Anna Csillag**

mit meinem 185 Btm. langem Nieren-Verey-Gaar, habe ich in Folge 14 monat. Gebrauchs meiner selbstbefundenen Nieren-Tablets, welche ich als das einzige Mittel gegen Nieren-Verdauung, zur Beseitigung des Nieren-Druckes, zur Stärkung des Nieren-Systems anerkannt worden, sie befördert bei Herren einen vollen kräftigen Barthaarwuchs und verleiht schon nach kurzer Gebrauchsdauer dem Kopf als auch dem Barthaar natürliches Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter.

Preis eines Ziegels 2 Mark, doppelter Ziegel 3 Mark.

**Postversand täglich.**

Hauptdepot für Halle **Max Rädler,** Drogerie, Hannische Str. 3.

**Christian Voigt,** Halle a. S., Leipzigerstr. 16

empfiehlt **Herren-Hüte** modernster Richtung, vornehmster Facons, jeder Preislage.

**L. Hall. Versicher. geg. Ungeheuer.** Johannes Meyer, Goethestraße 11. Vergütung von Ungeheuer oder Garantie. Zahlung nach Erfolg.